



Viele auswärtige Gruppen gehörten dazu.

Vor vielen Jahren war es sehr umstritten, als der Stadtrat beschlossen hatte den traditionellen Festplatz vor dem Galgentor für die Sommermesse aufzugeben und gegen den Spitaltor-Parkplatz zu tauschen. Inzwischen, da ist nicht nur der zuständige Verwaltungsmann Martin Kamphans sicher, hat sich der Standort mehr als bewährt. Das betrifft vor allem die räumlichen und technischen Gegebenheiten, aber ebenso die ringsum vorhandenen zahlreichen Parkplätze. Allein das Parken könnte man sich im Umfeld des Hornburgweges heute gar nicht mehr vorstellen.

Dass es dann noch seit etlichen Jahren einen größeren Festumzug gibt, den die Landwehrbräu organisiert, trägt ebenso zur Aufwertung der sommerlichen Veranstaltung bei wie die Tatsache, dass sich mehr denn je Fahrgeschäfte einfinden und das Riesenrad

Großer prächtiger Festzug

Volksfest sorgt für viele Glanzpunkte

ROTHENBURG – Zunehmend gewinnt das Rothenburger Volksfest in den letzten Jahren an Kontur. Das zeigte sich auch wieder am Wochenende, bei dem der große Festzug mit rund 850 Teilnehmern nochmals umfangmäßig zugelegt hatte. Bei gutem Wetter säumten einige tausend Zuschauer die Gassen in der Altstadt.



So stellt man sich einen richtigen Rummelplatz



Dichter Besucheransturm herrschte auch am Sonntagnachmittag wie dieses Bild zeigt.



Das sieht richtig nach einem größeren Volksfest aus, wenn man dieses nächtliche Panoramabild betrachtet. Das Wetter spielte recht



Das sieht richtig nach einem größeren Volksfest aus, wenn man dieses nächtliche Panoramabild betrachtet. Das Wetter spielte rec



Historische Abordnungen anderer Städte.

wieder als weithin sichtbares Wahrzeichen zurückgekehrt ist. Der Entwicklung wurde auch damit Rechnung getragen, dass jetzt nur noch vom Rothenburger Volksfest die Rede ist, das jetzt tatsächlich den Charakter eines Volksfestes hat. Auf der andern Seite ist es zutreffend von der Herbstmesse zu reden, denn dort steht der Handel im Mittelpunkt, außerdem führt man damit eine jahrhundertealte Jahrmarkttradition in der Altstadt fort. Sie dürfte wohl am Schranneplatz auch auf Dauer den richtigen Standort haben, zumal sie dort direkt den Einzelhandel der Innenstadt befruchten kann.

Am Sonntag um 13 Uhr formierte sich der lange Festzug mit inzwischen dreißig verschiedenen Gruppen, darunter etliche, die zum ersten Male dabei sind. So die Bürgerwache aus Crailsheim und die Bürgerwehr aus Schwa-



Auch die Kleinen des Obst- und Ga



Das Kettenkarussell eines Familienbetriebes mit über hundertjähriger Tradition bereichert erstmals das Volksfest.



Die Anhänger

ROTHENBURG STADT UND LAND



So stellt man sich einen richtigen Rummelplatz vor: nächtliche Impressionen vom Spitaltor-Festplatz Samstagnacht.

Fotos: diba



bach. Insgesamt sind es schon fast 850 Teilnehmer, die für ein farbenprächtiges Bild sorgen. Natürlich gehören auch Gruppen und Vereine aus Rothenburg und aus dem Altlandkreis dazu. Allein acht Musikgruppen begleiteten den Festzug, der wieder von der Landwehr-

Hochbetrieb herrschte dann nach dem Eintreffen aller Zugteilnehmer auf dem Festplatz im Bierzelt, aber ebenso in den Budenstraßen und bei den Fahr- geschäften. Dass Rothenburgs Volksfest auch bei Nacht seine Reize hat, konnten wir mit einigen Schnappschüs-



Immer ein Blickpunkt: das prächtige Brauhaus-Vierergespann mit den geschmückten Pferden.

Garde angeführt wurde. Oberbürgermeister und Stadträte sowie weitere Ehrengäste marschieren „volksnäher“ zu Fuß mit und werden nicht mehr wie früher in Kutschen gefahren. Neu war auch diesmal die Ankündigung des Zuges durch Böllerschützen des Schützenvereins Gebtsattel.



betrachtet. Das Wetter spielte recht gut mit.



ild betrachtet. Das Wetter spielte recht gut mit.

Garde angeführt wurde. Oberbürgermeister und Stadträte sowie weitere Ehrengäste marschieren „volksnäher“ zu Fuß mit und werden nicht mehr wie früher in Kutschen gefahren. Neu war auch diesmal die Ankündigung des Zuges durch Böllerschützen des Schützenvereins Gebtsattel.



Die Landwehrgarde marschiert vorne weg.



Auch die Kleinen des Obst- und Gartenbauvereins aus Großharbach hatten ihren Spaß.

sen im Bild festhalten. Die Aufnahmen auf dieser Seite vermitteln einen kleinen Eindruck davon. Am Mittwoch klingt das Fest mit einem großen Brillant-Feuerwerk spät abends aus. db



stmals das Volksfest. Die Anhänger des FC Bayern München nutzten den Festzug, um für ihren Lieblingsverein die Clubfahnen zu schwenken.